

soldaten aan te nemen en daarmede de stad Groningen aan te vallen.

LXI.

12 Maart 1576. *Graaf Willem aan Pompejus Ufkens.*
Hij verzoekt hem Doco van Martena te bewegen, om den man te noemen, die hem mistrouwen jegens graaf Willem heeft ingeboezemd.

LXII.

16 Maart 1576. Opene brief van graaf Willem, waarbij hij alle vorsten vrije doortogt voor zijn krijgsvolk vraagt.

LXIII.

6 Junij 1576. *Graaf Willem aan Doco van Martena.*
Hij zal standvastig blijven in de Christelijke zaak en alle, die het tegendeel verzekeren, voor lasteraars houden.

LXIV.

Graaf Willem aan den prins van Oranje.

Durchleuchtiger, Hochgeborner Furst! E. F. G. sei mein underthenich gantz willich dienst zuvor. Also auss gottlicher vorsehung itzo die sachenn in Vreisslantt zum gutte anfanck geraden und, dem Her sei danck, dahin gebracht das verhoffentlich der ewiger Gott wirtt sie furder zum besten wenden und genadt geben;

demnach soll E. F. G. nicht unvermeldet lassen dass die treuhertzige gemeine beider Vrieslander, diese innen zugesante gelegentheit zu gemuth gefhuirt und dieselbe ungerne furbei ziehen lassen wolte, sunder uitt meher dahin geschlossen solches angefangenen werck zu errettung ires vilgelipten vatterlands ausserstes vermuingen und mit darstreckung liebs und guts beizufallen und wercklich befurderen helfen. Worauff dan iren gesantten dem Edlen Ehrentfesten Jacob Heillebrandes zu mich abgefertiget und allerlei zu gecommuniciret, lestlich auch uns ersucht an E. F. G. zugelingen, das infall dieselbe sambt den staeten dahin zu bewegen, das die versehung konnte geschehen damit man etzliche pfenningen zu vorschub der sache muge bekommen, die gemeinte aus Vreisslantt wolde jederzeit da fur sich instellen und da Gott genadt gibbt, alles mit grosse dancksagung willig erlegen.

Auss erwegung dan E. F. G. als der sach verstendiche woll bei ir selbst konnte abnemen, wie vill und merckliche daran gelegen und das solchs verursachen kunte das, ein grosses erfolgentt, auch die umbliggende landen errettet und under E. F. G. schutz sich ergehen wurden, derowegen an E. F. G. mein underthenich bitten, sie wollen mich diss mit genaden abnehmen und darein geschehen lassen, wass dieselbe ratsam und gefellich. Darauff genedige erklerungh als balt muglich gewarent, E. F. G. in schutz des Allerhohesten in zunehmender regirung getreuwlich bevelhent. Datum 17 Juny A° 76.

LXV.

18 Augustus 1576. *Graaf Willem aan Meier zu Lim-*